

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 9. August 1872.)

Der Bundesrath genehmigte ein Uebereinkommen, welches zwischen dem eidg. Handels- und Zolldepartement und dem k. k. österreichischen Oberfinanzrath Gherke am 2. dieses Monats getroffen wurde über Errichtung von österreichisch-schweizerischen (vereinigten) Zollämtern in Buchs und St. Margrethen, nach Artikel 18, Alinea 3 des unterm 27. August 1870 zwischen der Schweiz, Oesterreich-Ungarn und Bayern abgeschlossenen Staatsvertrages über Herstellung einer Eisenbahn von Lindau über Bregenz nach St. Margrethen, sowie von Feldkirch nach Buchs *).

(Vom 12. August 1872.)

Der schweizerische Apothekerverein hat mit Schreiben vom 30. v. Mts. dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß er eine zweite Auflage der Pharmacopoea helvetica veranstaltet habe, weil seine erste Ausgabe vom Jahr 1865 schon längst vergriffen sei.

Hierauf beschloß der Bundesrath:

1. Es sei auch diese zweite Auflage der Pharmacopoea helvetica zur Verschreibung, Bereitung und Verabfolgung der Arzneien an die eidg. Armee zu befolgen **).
 2. Sei dieser Beschluß den Militärbehörden der Kantone, zuhanden der Aerzte und Apotheker, zur Kenntniß zu bringen.
 3. Soll der Beschluß in das Bundesblatt aufgenommen werden.
-

*) Siehe eidg. Gesesammlung, Band X, Seite 380.

***) Siehe den bundesrätthlichen Beschluß zur ersten Auflage im Bundesblatt v. J. 1866, Band III, Seite 411.

Der Bundesrath hat, in Anwendung der ihm durch Bundesbeschuß vom 12. Juli d. J. erteilten Vollmacht zur Genehmigung von Eisenbahnkonzessionsgesuchen und Fristverlängerungen, die von der Bundesversammlung unterm 1. Februar l. J. für den Beginn der Erdarbeiten an der Eisenbahn Aarau-Solothurn-Lyß (Solothurnergebiet), sowie für Leistung des Finanzausweises festgesetzte Frist *) bis zum 1. November nächstkünftig verlängert.

Herr Dr. Wyrsch in Buochs (Nidwalden) ist vom Bundesrathe zum Arzt des Scharfschützenbataillons Nr. 12 mit Oberleutnantsgrad ernannt worden.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 12. August 1872)

als Posthalter in Oberuzwyl:	Hrn. Lebrecht Stark, von Sitterdorf (Thurgau), bisher Posthalter in Uzwyß (St. Gallen);
„ „ „ Niederuzwyl:	„ Ferdinand Forster, von Langrickenbach (Thurgau), bisher Postkommis in Basel;
„ Telegraphist in Basel:	„ Otto Stocker, von Obermumpf (Aargau), Telegraphenaspirant, in Rheinfelden;
„ „ „ Luzern:	„ Jakob Trogler, von Münster (Luzern), Telegraphenaspirant, in Luzern;
„ „ „ Niederuzwyl:	„ Ferdinand Forster, von Langrickenbach;
„ Telegraphistin in Auserfihl:	Frau Ida Meier-Widmer, von Eschlikon (Thurgau), Posthalterin in Auserfihl bei Zürich; **)

*) Siehe eidg. Gesesammlung, Band X, Seite 655, Art. 3.

**) Sie wurde am 9. August nicht gewählt, sondern bloß zur Wahl vorgeschlagen.

(am 16. August 1872)

als Gehilfe bei der Zollstätte

Romanshorn: Hrn. Ariste Kollier, von Nods (Bern),
derzeit Gehilfe bei der Hauptzoll-
stätte im Bahnhofe in Genf;

„ Gehilfe bei der Zollstätte
im Bahnhof in Genf:

„ Hans Lanrer, von Müsenach
(Aargau), gegenwärtig provisorischer
Gehilfe der Zollstätte Verrières.

Inserate.

Ausschreibung.

Die Stelle eines Revisoren beim eidgenössischen Finanzdepartement.

Schweizerbürger, welche sich auf diese bis auf Fr. 3200 besoldete Stelle zu bewerben gedenken, wollen ihre Anmeldung bis den 10. September nächsthin dem unterzeichneten Departement einreichen.

Bern, den 14. August 1872.

Edig. Finanzdepartement.

Ausschreibung.

In Folge Beförderung ist die Stelle eines Sekretärs, gleichzeitig Rechnungsführers der schweiz. Bundeskanzlei in Erledigung gekommen.

Schweizerbürger, welche sich um diese Beamtung zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung bis Ende dieses Monats der Bundeskanzlei, zuhanden des Departements des Innern, schriftlich einzugeben, und gleichzeitig ihre Studien- und Leumundszugnisse beizulegen.

Der jährliche Gehalt beträgt nach dem Besoldungsgesetze gegenwärtig Fr. 3600 bis Fr. 4000.

Bern, den 9. August 1872.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1872
Date	
Data	
Seite	111-113
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 389

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.